



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Müho/32/2023/19-24

Gremium	Ortsbeirat Münchehofe
Sitzung am:	18.04.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Andrea Knihs

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Bianka Schmäke

Verwaltung

Herr Große, stellv. Bürgermeister

Ab 19.30 Uhr Herr Sven Siebert, Bürgermeister

abwesend:

stellv. Ortsvorsteher

Herr Joachim Gottschalk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **28.02.2023**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen des/der Ortsvorstehers/in
- 7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Stand Bau Geh- und Radweg B 1 (Ums. AN 016/2019, GV 04.11.19)
- 9 Planung vereinfachte B-Pläne

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 10 | | Stand zur verkehrsrechtlichen Anordnung durch den Landkreis zur Tonnagebegrenzung (5,5 t) für die Münchehofer Straße |
| 11 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 17.04.2023 |
| 11.1 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1.1 | AN 177/2023/19-24 | Neubau Feuerwehrgerätehaus in Münchehofe |
| 11.1.2 | AN 178/2023/19-24 | Übergangslösung für die Bauphase des Feuerwehrgerätehauses |
| 12 | | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 28.02.2023

Nachfolgende Änderungen zum Protokoll wurden beschlossen:

- S. 2, Abstimmung Verlegung Haltestelle Münchehofer Str. – 2 x Ja, 1 Enthalt.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte bzw. gibt nachfolgende Antworten zu offenen Fragen:

- Für heute war die Abnahme der Straßenbeleuchtung im Giebelweg geplant. Daraus wurde eine Innutzungsnahme, weil der Rückbau der alten

Betonmasten noch nicht abgeschlossen ist. Endabnahme ist für Ende Mai 2023 geplant.

- Denkmalplatz: im HH sind 50.000,00 € eingestellt. Durch Planungsänderung und der Baupreissteigerung ergeben sich Kosten von 65.000,00 €. Die Verwaltung hat eine Nachmeldung an den HH 2023 gegeben. Aktuell gibt es für dieses Jahr noch keinen Haushalt. So können die Arbeiten nicht beauftragt werden.

6 Mitteilungen des/der Ortsvorstehers/in

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Punkte:

- Am 30.04.2023 findet auf dem Gelände des Remonte unter Federführung der Freiwilligen Feuerwehr ein Osterfeuer statt. Plakate hängen aus.

7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Gibt es etwas Neues zu dem Thema Tempo 30 in der Münchehofer Straße? Die Verwaltung hat dazu keine neuen Informationen.
- Es wurde nochmals nachgefragt, ob es jetzt einen Termin für die Reparatur des Gehweges in der Triftstraße zwischen Feuerwehr und Spielplatz gibt. Der Auftragsnehmer ist seit dem letzten Jahr in der Auftragsliste beauftragt. Wir haben darüber informiert, dass im 1. Quartal witterungsbedingt die Arbeiten geruht haben. Die Verwaltung hat vor 4 Wochen diese Liste nochmal abgestimmt. Es steht noch kein Termin fest.
- Wann wird die angefangene Kalestenikanlage fertiggestellt. Verwaltung: Nach Info sind die Bauarbeiten soweit abgeschlossen. Wann die Endarbeiten (Sandverfüllung) durchgeführt werden, steht noch nicht fest. Der Ortsbeirat bitten um eine entsprechende Info – schriftlich oder mündlich, wurde zugesagt.
- Stand Verlegung der Bushaltestelle Münchehofer Straße: Vom Straßenverkehrsamt sowie von der MOBUS gibt es keine Einwände. Somit muss von der Verwaltung diese Versetzung geplant, organisiert und umgesetzt werden. Bank sowie Wartehäuschen sind vorhanden. Die Arbeiten werden von dem gebundenen Auftragnehmer ausgeführt und in der Auftragsliste integriert. Zur nächsten Ortsbeiratssitzung kann ein verbindlicher Termin benannt werden.
- In der letzten Sitzung wurde darüber informiert, dass es zur Planung des Dorfgemeinschaftshauses mit der Leiterin des Bauordnungsamtes Frau Bork einen Vororttermin geben sollte. Fand der statt? Frau Bork war in der Verwaltung, dort konnte das Thema nur angerissen werden. Deshalb wurde ein Schreiben in Art einer Bauvoranfrage an das Bauordnungsamt gesandt, Inhalt – Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses an den genannten Orten mit der Bitte um Prüfung der Machbarkeit. Z.Z. keine Antwort, Verwaltung rechnet mit einem viertel Jahr.

- Frau Knihs fragte nach Stand Grenzfeststellung Am Anger/Pappelweg. Verwaltung: Unterlagen vom Vermessungsbüro liegen seit Ende März vor, Die Bürger werden jetzt angeschrieben (Rückbau Grenzbebauung) bis Mitte Mai.
- Frau Knihs fragt nach Parkkonzept Haupt-/ bzw Triftstraße: Ohne Genehmigung des Straßenverkehrsamt können keine Schilder bzw. Markierungen auf der Straße angebracht werden. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen des Neubaus des Dorfgemeinschaftshauses und des Vorhandenseins des Spielplatzes entsprechende Parkplätze zu planen. Frau Knihs schlägt vor, in der Triftstraße die Fahrbahn durch Pflasterung oder Asphalt zu verbreitern, dass es eine Parkmöglichkeit gibt. Wird in der nächsten OB als Antrag erarbeitet.

8 Stand Bau Geh- und Radweg B 1 (Ums. AN 016/2019; GV 04.11.19)

- Frau Knihs hat an die Verwaltung eine schriftliche Anfrage gestellt (Anlage 1) Der Bürgermeister hat ihr in der gestrigen GV eine Antwort zur heutigen Sitzung zugesagt.
Im Zuge eines Enteignungsverfahrens bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses. Dieser muss durch die Verwaltung in Form einer Drucksache zum Planfeststellungsverfahren vorbereitet werden und zur nächsten Gemeinderatssitzung eingereicht werden. Die Voraussetzung der Enteignung muss in einem Planfeststellungsverfahren geschaffen werden. Dieses dauert zwischen 3 – 5 Jahre. Vorher kann nicht gebaut werden.
- Frau Knihs nimmt das so zu Kenntnis und bittet nochmals um eine zeitnahe schriftliche Beantwortung Ihrer schriftlichen Anfrage.
- Frau Schmäke fragt nach dem Stand Vorkaufsrechtsatzung Geh- und Radwege. Herr Große informierte, dass diese in der jetzigen Form nicht rechtskonform ist und somit nochmals überarbeitet und geprüft werden muss. Erst dann kann sie den Gemeindevertretern vorgelegt werden.

9 Planung vereinfachte B-Pläne

- Terminvorschlag für gemeinsame öffentliche Sondersitzung mit dem Ortsentwicklungsausschuss und dem Ortsbeirat – 08.05. bzw. 11.05.2023 und der Verwaltung Herr Herger, Frau Tenge.

10 Stand zur verkehrsrechtlichen Anordnung durch den Landkreis zur Tonnagebegrenzung (5,5 t) für die Münchehofer Straße

- Es wird empfohlen, in der Anfangsphase alle 14 Tagen eine entsprechende Kontrolle durchzuführen und bei Bedarf ein Busgeld auszusprechen. Die Verwaltung informierte, dass bis jetzt eine Kontrolle durch die zuständige Polizei vorgenommen wurde. In Auswertung ist man der Meinung, dass eine engmaschige Kontrolle nicht nötig ist. Bei Bedarf wird natürlich eine Kontrolle durchgeführt.

11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 24.04.2023 **11.1 Beschlussvorlagen**

11.1.1 AN 177/2023/19-24 Neubau Feuerwehrgerätehaus in Münchehofe

Der AN 51/???/19-24 der CDU ist mit geänderten Text beschlossen worden. Mit dem neuen Text zur Standortfeststellung und Planungskosten gilt er als abgearbeitet. Deshalb der neue Antrag der Linken. [Nach Auswertung aller bisherigen Vorgänge favorisiert die Verwaltung den jetzigen Standort und hat diesen auch in Ihrem Schreiben an das Bauordnungsamt benannt. Frau Schmäke fragt nach der Stellungnahme zu dem Antrag. Herr Große sagt, dass es die bereits gibt, sie aber vom BM noch nicht freigegeben ist.](#)

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
2	0	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

11.1.2 AN 178/2023/19-24 Übergangslösung für die Bauphase des Feuerwehrgerätehauses

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

12 Einwohnerfragestunde

Es wird nachgefragt, wie die Kontrolle der Wiederherstellung der Gehwege nach Bauarbeiten koordiniert wird. Z.Z. bauen zwei unterschiedliche Unternehmen in der Münchehofer Straße (1 x Straßenbeleuchtung, 1 x Glasfaserkabel).

Für den geförderten Breitbandausbau benennt die Verwaltung einen Ansprechpartner. Wenn eine Mängelmeldung an die Verwaltung geht, nimmt das die Verwaltung auf und gibt das weiter. Nach Meinung von Herrn Große hat es bis jetzt keine Endabnahme gegeben.

[Ein Bürger fragt nach, ob für die Neue Straße auch eine Straßenbeleuchtung geplant ist. Verwaltung informiert, dass das eine Investition ist. Diese muss im Haushalt geplant werden.](#)

Ein Bürger informierte darüber, dass die Neue Straße von der Münchehofer Straße bis zum Kirchblick aufgebuddelt worden. Die Verwaltung kann dazu keine Aussage machen.

[Es wurde die Frage gestellt, ob in der Triftstraße die Rigolen wieder hergestellt werden.](#)

.

gez. A. Knihs

Ortsvorsteherin/Protokollantin

Hinweise: